PRESSEMITTEILUNG
13. August 2026

Vom Alltagszauber – Amnon David Ar im Dialog mit Kurt Mühlenhaupt

12. September 2026 bis 10. Januar 2027 im Kurt Mühlenhaupt Museum
Vernissage am 11. September 2026, 19:00 – 22:00 Uhr

Das **Kurt Mühlenhaupt Museum** in Berlin Kreuzberg zeigt mit der Ausstellung **„Vom Alltagszauber“** zwei Künstler im Dialog. Der in Israel geborene und in Berlin lebende Maler **Amnon David Ar** und der Berliner Künstler **Kurt Mühlenhaupt** gehören unterschiedlichen Generationen und Welten an, teilen aber dieselbe künstlerische Grundhaltung: Den unverstellten, respektvollen Blick auf das menschliche Leben in seiner ganzen Alltäglichkeit.

Amnon David Ar*: Childhood (1),* aus der Serie *Cycle of Life*, Öl auf Leinwand, 2023

Amnon David Ars aus der Beobachtung heraus kreierte Werke sind von einem surrealen Hyperrealismus geprägt, die den Blick der Betrachtenden bewusst auf Dinge am Rande unserer Aufmerksamkeit lenken. Der Ausstellungstitel „Vom Alltagszauber“ verweist auf Ars Suche nach der Sinnlichkeit und Poesie des Alltäglichen, der Schönheit von Licht und Materie, dem Vergehen der Zeit und der persönlichen Beziehung, in der wir zu unserer Umgebung stehen. Mit verspielten Werken wie „Raven“ (ein Regenschirm), „Ant Eater“ (ein Staubsauger), „Bouquet“ (ein Abfalleimer) sowie Darstellungen von Spielzeugen, Stühlen und medizinischen Geräten bildet Ar die Welt nicht nur ab, sondern verleiht dem oft Übersehenen humorvoll eine kritisch-politische Dimension.

Kurt Mühlenhaupt malte das Berlin des 20. Jahrhunderts mit derselben ehrlichen Haltung. Durch eine echte künstlerische Begegnung wird Mühlenhaupts Werk sowie das gleichnamige Museum in Berlin-Kreuzberg zu einem historischen Resonanzraum für Amnon David Ars Kunst. Der Künstler und Hannelore Mühlehaupt, Witwe von Kurt Mühlenhaupt und Leiterin des Museum, wählten gemeinsam die Werke von Amnon David Ar für die Ausstellung aus. Die Werkgruppen zeigen allegorische Figurenbilder, Darstellungen von Tieren und Pflanzen, häusliche Stillleben sowie intime Bleistiftzeichnungen. Ein Raum, der Kindheitsszenen und Spielzeug gewidmet ist, steht in Korrespondenz mit Mühlenhaupts naiven grafischen Arbeiten und schafft einen Dialog zwischen den fantasievollen und zutiefst persönlichen Bildwelten der beiden Künstler.

AMNON DAVID AR wurde 1973 in Israel geboren und begann bereits mit 17 Jahren seine berufliche Laufbahn als Illustrator und Karikaturist für verschiedene Zeitungen in Israel. Nach nur einem Jahr an der Bezalel-Akademie in Jerusalem schlug er seinen eigenen künstlerischen Weg ein. Ar wurde mit dem ersten Preis beim See Me-Wettbewerb in New York, dem Haim-Shiff-Preis des Tel Aviv Museum of Art und dem dritten Preis beim australischen Boynes Artist Award in Melbourne ausgezeichnet. Er stellte international in Museen und Galerien aus, darunter das Museu Europeu d’Art Modern in Barcelona, das Tel Aviv Museum, die Armory Show und die Forum Gallery in New York sowie die NordArt in Büdelsdorf. Seine Werke wurden in Publikationen renommierter Verlage wie Thames & Hudson und Hirmer Verlag vorgestellt und sind in bedeutenden Sammlungen wie der Sammlung von Len Blavatnik, dem Tel Aviv Museum, der Stiftung St. Matthäus und anderen vertreten. Ar lebt und arbeitet seit 2013 in Berlin.

Als langjähriger Friedensaktivist ist Ar gemeinsam mit seinem Partner, dem Konzertpianisten Yehuda Inbar, sowie weiteren Künstler*innen und Wissenschaftler*innen Mitbegründer der Responses Culture

Society e.V., einer in Berlin ansässigen gemeinnützigen Organisation, die interdisziplinäre Kunst sowie die Werte von Demokratie, sozialer Gleichheit und Frieden fördert. Die Organisation hat durch Konzerte und kulturelle Veranstaltungen Spenden für israelische und palästinensische humanitäre und Friedensorganisationen gesammelt.

KURT MÜHLENHAUPT (1921–2006), zeit seines Lebens als „König von Kreuzberg" bekannt, malte die Menschen seiner Stadt: Arbeiter*innen, Nachbar*innen, die stille Würde des gewöhnlichen Lebens. Besonders bekannt sind seine Darstellungen Berliner Straßen, Plätzen und Hinterhöfen aus den 1970er- bis 1990er-Jahren sowie seine Kreuzberger Typen – Handwerker, Kellner und Hausmeisterfrauen. Als zeitweiliger Trödler und Gastwirt war Mühlenhaupt selbst Teil jenes Milieus, das er mit großer Einfühlsamkeit und Ausdruckskraft porträtierte. Darüber hinaus war er als Bildhauer und Autor von Kinderbüchern tätig.

KURT MÜHLENHAUPT MUSEUM: Geleitet von Hannelore Mühlenhaupt, der Witwe des Künstlers, bewahrt und vermittelt es das Werk eines der bekanntesten Berliner Volkskünstler und versteht sich zugleich als Ort für Begegnungen. Herzstück des Museums ist die Druckwerkstatt, die jeden Sonntag Kinder aus der Nachbarschaft und ganz Berlin – darunter viele mit Fluchterfahrung – zum gemeinsamen Gestalten einlädt. Das Museum pflegt seit Jahren eine aktive Solidarität mit der Ukraine.

VERNISSAGE: Die Eröffnung am 11. September 2026 (19:00 – 22:00 Uhr) ist Teil der **Berlin Art Week Featured Night** und wird als Fest im historischen Museumshof der Fidicinstraße gefeiert – ein Abend, der Kunst, Musik und Begegnung verbindet.
Musik: Yehuda Inbar (Pianist, Berlin – zuletzt bekannt durch sein Album *Flowers We Are*)

RAHMENPROGRAMM: Die Ausstellung „Vom Alltagszauber" wird von einer Veranstaltungsreihe für Kinder und Erwachsene begleitet, die von der **Responses Culture Society e. V.** in Zusammenarbeit mit dem **KinderKulturMonat** und **den Berliner Märchentagen 2026** organisiert wird:

10. Oktober 2026, 17:00
Wenn die Nacht erwacht, Shofar und Santur und das Geheimnis der Klänge
Bar Zemach, Shofar | Parisa Saeednezhad, Santur

18. Oktober 2026, 15:00
Zimmer Frei im Haus der Tiere
Lesung: Hans-Jürgen Schatz | Klavier: Yehuda Inbar

12. November 2026 19:00
Andersens Lieder und Schumanns Wald
Mark Padmore, Tenor | Yehuda Inbar, Piano

Januar 2027
Künstlergespräch mit Amnon David Ar

Vom Alltagszauber
12. September 2026 bis 10. Januar 2027
Vernissage: 11. September 2026, 19:00 – 22:00 Uhr
Kurt Mühlenhaupt Museum
Fidicinstraße 40
10965 Berlin

www.amnondavidar.com/
www.muehlenhaupt.de

PRESSEKONTAKT:
ARTEFAKT Kulturkonzepte
Marienburger Straße 16, 10405 Berlin
Telefon: 030 / 440 10 724

Clara Westendorff: clara.westendorff@artefakt-berlin.de

PRESSEDOWNLOAD: www.artefakt-berlin.de